



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 26. Mai 2016
(OR. en)

8735/16
ADD 1

IND 91
RECH 130
TELECOM 73
MI 304
COMPET 213
EDUC 135
EMPL 137

A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)
Empfänger:	Rat
Nr. Vordok.:	8512/16 IND 87 RECH 119 TELECOM 69 MI 284 COMPET 198 EDUC 127 EMPL 130
Betr.:	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zum Paket "Technologien des digitalen Binnenmarkts und Modernisierung der öffentlichen Dienste" – Erklärung des Vereinigten Königreichs, Estlands, Belgiens, Sloweniens, Polens, Lettlands und Maltas

Erklärung des Vereinigten Königreichs, Estlands, Belgiens, Sloweniens, Polens, Lettlands und Maltas zu den Schlussfolgerungen des Rates zum Paket "Technologien des digitalen Binnenmarkts und Modernisierung der öffentlichen Dienste"

Die obengenannten Delegationen begrüßen das Paket der Kommission "Technologien des digitalen Binnenmarkts und Modernisierung der öffentlichen Dienste" und ihre Zusage, alle europäischen Unternehmen unabhängig von Größe, Branche oder Spezialisierung in die Lage zu versetzen, von digitalen Innovationen zu profitieren. Wir begrüßen auch die Schlussfolgerungen des Rates zu dem Paket.

Wir würdigen, dass die Kommission anerkennt, dass offene Standards die Interoperabilität gewährleisten, Innovationen fördern und die Barrieren für den Eintritt in den digitalen Binnenmarkt senken. Um Innovationen und Wachstum zu stimulieren und das Potenzial des digitalen Binnenmarkts voll zu entfalten, müssen wir weitere Innovationshemmnisse, insbesondere für KMU, beseitigen. Obwohl in der Mitteilung über IKT-Schwerpunkte nur im Absatz über IKT-Normung in Bezug auf standardessenzielle Patente auf die FRAND-Lizenzbedingungen Bezug genommen wird, möchten wir betonen, wie wichtig die Schaffung offener Standards ist, die auf Modellen für gebührenfreies geistiges Eigentum in Bezug auf Software beruhen.

Wir beantragen, dass die Kommission in künftigen Mitteilungen und Arbeitsprogrammen alle geeigneten offenen, transparenten und auf einem breiten Konsens beruhenden Normungsmodelle anerkennt, die die Industrien im gesamten Sektor der Informationstechnologie und der elektronischen Kommunikation verwenden. Dadurch werden gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Arten von Normen für Software, elektronische Kommunikation und Datenformate ermöglicht, die die europäischen Unternehmen in die Lage versetzen werden, unter gleichen Bedingungen auf den lokalen, regionalen und globalen Märkten in Wettbewerb zu treten, wo ihre innovativen Lösungen neue Märkte und Arbeitsplätze schaffen können.